

	WP Krimpenfort-Vechta II Ökologische Baubegleitung Stadt Vechta	NWP Planungsgesellschaft mbH Escherweg 1 26121 Oldenburg 0441 – 971 74 - 0
Bericht Nr. 01		
Stand Bericht: 09.02.2022		Ortstermin: 03.02. und 04.02. 2022
Anlass und Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen		
<u>Ziele des Ortstermins:</u> Begleitung der vorgesehenen Gehölzfällungen		
Dokumentation des Ortstermins		
		
Die Durchführung des Ortstermins am Donnerstag den 03.02.2022 erfolgte durch Diplom Landschaftsökologen Stefan Beneke. Die Rodungsbereiche wurden zunächst mit dem Verantwortlichen der Landschaftsgartenbau-Firma zu Fuß abgesprochen. Dabei wurden die zur Fällung vorgesehenen Bäume gemäß der Unterlage Gehölzfällungen für die Zuwegung der neuen WEA N149 vom 28.01.2022 besprochen. Für diese Bäume wurde am 26.01. bereits eine Überprüfung auf Fledermausbesatz und auf dauerhaft genutzte Fortpflanzungs- und		

Ruhestätten durchgeführt, so dass in Verbindung mit der vorgesehenen Anbringung von zwei Fledermauskästen für baumbewohnende Fledermausarten wie Abendsegler oder Rauhaufledermäuse sowie einer Großraum- und Halbhöhle für höhlenbrütende Vogelarten das Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände ausgeschlossen werden kann.

Am 04.02.2022 erfolgte ein weiterer Termin durch M. Sc. Landschaftsökologie Marina Steiner, zu diesem Zeitpunkt waren die eigentlichen Fällarbeiten abgeschlossen. Es erfolgte eine Dokumentation der Restarbeiten.

Südliche Wallhecke (Wallhecke nicht im Geoweb erfasst)



Im Rahmen der Gehölzfällungen wurde das Schnittgut im Bereich der angrenzenden Ackerflächen zwischengelagert. Der Kronentraufbereich der angrenzenden Gehölze wurde nicht beansprucht.



Die Baumfällungen erfolgten so, dass die Bäume auf die nördlich und südlich angrenzenden intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen fielen.



Auf der westlichen Seite wurden die Bäume bis einschließlich des Baumes in der Markierung gefällt.



Gesamtausschnitt der durchgeführten Gehölzfällungen. Die Gehölzfällungen wurden entsprechend der Unterlage Gehölzfällungen für die Zuwegung der neuen WEA N149 vom 28.01.2022 vorgenommen. Der Ausschnitt entspricht dem im LBP bilanzierten Bereich. Durch einen ungeplant gefallenen Baum ergaben sich jedoch Schäden im östlichen Teil der Wallhecke. Betroffen sind die Kronen von zwei angrenzenden Bäumen, hier ergaben sich Astbrüche bzw. Ausrisse.



In dem Foto sind die Schäden dokumentiert. Kurzfristig sollen die beschädigten Stellen fachgerecht ausgesägt werden. Die getroffenen Maßnahmen werden im Weiteren dokumentiert. Eine artenschutzrechtliche Relevanz in diesen Bereichen aufgrund der geringen Durchmesser ist nicht gegeben.

Nördliche Wallhecke (Wallhecke gemäß Geoweb des Landkreises)



Auf dem Foto sind die Gehölzfällungen im Bereich der nördlichen Wallheckenstruktur (gemäß Geoweb des Landkreises) abgebildet. Im realen Bestand handelt es sich jedoch nicht um eine Wallhecke, auch Reste eines Wallkörpers sind nicht zu erkennen. Die Gehölzfällungen wurden entsprechend der im Vorfeld mit der UNB abgestimmten Unterlage **Gehölzfällungen für die Zuwegung der neuen WEA N149** vom 28.01.2022 und gemäß Freigabe in der email der UNB vom 02.02.2022 vorgenommen. Gegenüber der im landschaftspflegerischen Begleitplan dargestellten Eingriffsfläche sind im Rahmen der abgestimmten konkreten Ausführungsplanung ein bis zwei Bäume zusätzlich entnommen worden. Die fraglichen Bäume waren im Rahmen der Überprüfungen auf mögliche Fledermäuse oder Potenziale für Brutvögel und Fledermäuse miterfasst worden. Hinweise auf relevante Vorkommen ergaben sich nicht.



Foto der durchgeführten Gehölzfällungen im Bereich der nördlichen Wallhecke (gemäß Geweb des Landkreises) und der gegenüberliegenden Feldhecke. Gegenüber der im Landschaftspflegerischen Begleitplan dargestellten Eingriffsfläche im Rahmen der abgestimmten konkreten Ausführungsplanung in der nördlichen Hecke ebenfalls ein bis zwei Bäume zusätzlich entsprechend der im Vorfeld mit der UNB abgestimmten Unterlage **Gehölzfällungen für die Zuwegung der neuen WEA N149 vom 28.01.2022** und gemäß Freigabe in der email der UNB vom 02.02.2022 entnommen worden. Die Bäume waren ebenfalls im Vorfeld untersucht worden. Hinweise auf relevante Vorkommen ergaben sich nicht.

Sonstige Bemerkungen und Hinweise

Artenschutzrechtliche Verträglichkeit

Zur Sicherstellung der artenschutzrechtlichen Verträglichkeit sind kurzfristig folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Installation von zwei Fledermauskästen für Baum bewohnende Fledermausarten wie Abendsegler oder Rauhauffledermäuse,
- Installation einer Großraum - und Halbhöhle für höhlenbrütende Vogelarten.

Die Installation der Kästen sollte bis Mitte März erfolgen, so dass sie für die nächste Fledermausmausaison bzw. Brutzeit nutzbar sind.

Weitere Hinweise

Der Umgang mit den Schäden im Kronenbereich von Bäumen in der südlichen Wallhecke wird im Rahmen der weiteren ökologischen Baubegleitung dokumentiert.



WP Krimpenfort-Vechta II
Ökologische Baubegleitung
Stadt Vechta

NWP Planungsgesellschaft mbH
Escherweg 1
26121 Oldenburg
0441 – 971 74 - 0

Bericht Nr. 02

Stand Bericht: 22.03.2022

Ortstermin: 17.03.2022

Anlass und Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen

Ziele des Ortstermins:

- Überprüfung der ehemaligen Gehölzstandorte nach den Fällarbeiten
- Dokumentation der Vergrämuungsmaßnahmen

Dokumentation des Ortstermins



Die Durchführung des Ortstermins am Donnerstag, den 17.03.2022, erfolgte durch M. Sc. Landschaftsökologie Marina Steiner. Die Rodungsbereiche sowie die Standorte mit Vergrämuungseinsatz wurden zu Fuß abgesprochen. Weiter wurde auf Vorkommen von Brutvogelaktivitäten auf den Flächen geachtet.

Südliche Wallhecke (Wallhecke nicht im Geoweb erfasst)

Für die Erschließung der geplanten Windkraftanlage musste eine Gesamtlänge von 35 m Gehölz entlang eines Grabens gerodet werden. Das gefällte Gehölz wurde aus dem Bereich entfernt. Stümpfe und Wurzeln verblieben.

Vergrämnungsstäbe mit Flatterband wurden in dem Bereich aufgestellt. Der Abstand zwischen den Stäben beträgt 25 m.





Nördliche Wallhecke (Wallhecke gemäß Geoweb des Landkreises)

Für die geplanten Bauarbeiten mussten Bäume entlang eines Weges in einer Wallhecke gerodet werden. Auch hier wurde das gefällte Material abtransportiert. Stümpfe und Wurzeln verblieben. Auf der Fläche des geplanten Baufeldes wurden im Abstand von 25 m Vergrä-mungsstäbe mit Flatterband aufgestellt. Die Länge der Bänder sorgt für eine ausreichende Bewegung im Wind.







Bäume im Einfahrtsbereich Krimpenforter Straße Ecke Bakumer Straße

Für den Einfahrtsbereich zu den Anlagen wurden die ersten zwei Bäumen an der Krimpenforter Straße gefällt. Die Stümpfe und die Wurzeln verblieben.



Sonstige Bemerkungen und Hinweise
Die Installation der zwei Fledermauskästen für Baum bewohnende Fledermausarten wie Abendsegler oder Rauhaufledermäuse sowie einer Großraum - und Halbhöhle für höhlenbrütende Vogelarten soll voraussichtlich Ende KW 12 oder Anfang 13 erfolgen. Die Anbringung wird beim nächsten Ortstermin dokumentiert. Die Überprüfung auf Brutvogelvorkommen auf den Bauflächen ergab keine Hinweise auf aktuelle Ansiedlungsversuche.

	WP Krimpenfort-Vechta II Ökologische Baubegleitung Stadt Vechta	NWP Planungsgesellschaft mbH Escherweg 1 26121 Oldenburg 0441 – 971 74 - 0
Bericht Nr. 03		
Stand Bericht: 14.04.2022		Ortstermin: 12.04.2022
Anlass und Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen		
<u>Ziele des Ortstermins:</u> • Überprüfung von Brutvorkommen zur Baufeldfreimachung		
Dokumentation des Ortstermins		
		
Die Durchführung des Ortstermins am Dienstag, den 12.04.2022, erfolgte durch M. Sc. Landschaftsökologie Marina Steiner. Die geplanten und zurzeit mit Flutterband vergränten Baufelder wurden nach Vorkommen von Brutvogelaktivitäten auf den Flächen untersucht. Zur Erfassung möglicher Revierverhalten wurde ein geeigneter Beobachtungspunkt aufgesucht, die Flächen über einen längeren Zeitraum verhöhrt und mit dem Fernglas eingesehen. Abschließend wurden die Flächen noch zu Fuß abgeschritten.		

Südliche Wallhecke (Wallhecke nicht im Geoweb erfasst)

Auf der Fläche für die Erschließung der geplanten Windkraftanlage wurden keine Brutvögel erfasst. Auch auf den angrenzenden Flächen wurden keine Vögel mit revieranzeigendem Verhalten beobachtet. Die Stäbe mit Flutterbändern sind intakt.





Baufeld nördliche Wallhecke (Wallhecke gemäß Geoweb des Landkreises)

Die Fläche für das geplante Baufeld nördlich der gerodeten Wallhecke ist weiterhin mit intakter Vergrämung durch Stäbe mit Flatterbändern bestückt. Die eingehende Beobachtung ergab keinerlei Hinweise auf Brutvögel auf der Fläche. Auch auf den angrenzenden Flächen wurden keine Vögel mit revieranzeigendem Verhalten erfasst.





Sonstige Bemerkungen und Hinweise
Es werden keine Einschränkungen durch Bodenbrüter für den Beginn der Baufeldfreimachung gesehen. Die Vergrämuungsmaßnahmen durch Flatterbänder sowie die regelmäßigen Störungen durch die Befahrung der Flächen mit einem Trecker sollte bis zum Beginn der Arbeiten beibehalten werden. Die Installation der zwei Fledermauskästen für Baum bewohnende Fledermausarten wie Abendsegler oder Rauhaufledermäuse sowie einer Großraum - und Halbhöhle für höhlenbrütende Vogelarten soll voraussichtlich erst KW 16 erfolgen. Entsprechender Standort ist abgeklärt. Die Anbringung wird direkt vor Ort durch Fotoaufnahmen dokumentiert und nachgereicht.



WP Krimpenfort-Vechta II
Ökologische Baubegleitung
Stadt Vechta

NWP Planungsgesellschaft mbH
Escherweg 1
26121 Oldenburg
0441 – 971 74 - 0

Bericht Nr. 04

Stand Bericht: 25.04.2022

Ortstermin: 25.04.2022

Anlass und Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen

Ziele des Ortstermins:

- Überprüfung von Brutvorkommen zur Baufeldfreimachung

Dokumentation des Ortstermins



Die Durchführung des Ortstermins am Montag, den 25.04.2022, erfolgte durch M. Sc. Landschaftsökologie Marina Steiner. Das geplante und zurzeit mit Flutterband vergränte Baufeld sowie die Zuwegung wurden nach Vorkommen von Brutvogelaktivitäten auf den Flächen untersucht. Zur Erfassung möglicher Revierverhalten wurde ein geeigneter Beobachtungspunkt aufgesucht, die Flächen über einen längeren Zeitraum verhört und mit dem Fernglas sowie dem Spektiv eingesehen. Abschließend wurden die Flächen noch zu Fuß abgesprochen.

Südliche Wallhecke (Wallhecke nicht im Geoweb erfasst)

Auf der Fläche für die Erschließung der geplanten Windkraftanlage wurden keine Brutvögel erfasst. Auch auf den angrenzenden Flächen sowie auf den Flächen auf der gegenüberliegenden Grabenseite wurden keine Bodenbrüter mit revieranzeigendem Verhalten beobachtet. Die Stäbe mit Flutterbändern sind alle intakt.





Baufeld nördliche Wallhecke (Wallhecke gemäß Geoweb des Landkreises)

Die Fläche für das geplante Baufeld nördlich der gerodeten Wallhecke ist weiterhin mit Vergrämung durch Stäbe mit Flatterbändern bestückt. Diese sind alle intakt. Die eingehende Beobachtung ergab keinerlei Hinweise auf Brutvögel auf der Fläche. Auch auf den angrenzenden Flächen wurden keine Vögel mit revieranzeigendem Verhalten erfasst.





Sonstige Bemerkungen und Hinweise

Es werden weiterhin keine Einschränkungen durch Bodenbrüter für den Beginn der Baufeldfreimachung gesehen. Die Vergrämnungsmaßnahmen durch Flatterbänder sowie die regelmäßigen Störungen durch die Befahrung der Flächen mit einem Trecker sollte bis zum Beginn der Arbeiten beibehalten werden.

Die Installation der zwei Fledermauskästen für Baum bewohnende Fledermausarten wie Abendsegler oder Rauhaufledermäuse sowie einer Großraum - und Halbhöhle für höhlenbrütende Vogelarten ist noch nicht erfolgt.



WP Krimpenfort-Vechta II
Ökologische Baubegleitung
Stadt Vechta

NWP Planungsgesellschaft mbH
Escherweg 1
26121 Oldenburg
0441 – 971 74 - 0

Bericht Nr. 05

Stand Bericht: 02.05.2022

Ortstermin: 02.05.2022

Anlass und Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen

Ziele des Ortstermins:

- Überprüfung von Brutvorkommen zur Baufeldfreimachung

Dokumentation des Ortstermins



Die Durchführung des Ortstermins am Montag, den 02.05.2022, erfolgte durch M. Sc. Landschaftsökologie Marina Steiner. Das geplante und zurzeit mit Flutterband vergränte Baufeld sowie die Zuwegung wurden nach Vorkommen von Brutvogelaktivitäten auf den Flächen untersucht. Zur Erfassung möglicher Revierverhalten wurde ein geeigneter Beobachtungspunkt aufgesucht, die Flächen über einen längeren Zeitraum verhört und mit dem Fernglas sowie dem Spektiv eingesehen. Abschließend wurden die Flächen noch zu Fuß abgesprochen.

Südliche Wallhecke (Wallhecke nicht im Geoweb erfasst)

Es wurden keine Brutvögel auf der Fläche für die Erschließung der geplanten Windkraftanlage erfasst. Die geplante Zuwegung ist weiterhin mit Stäben mit Flutterband vergrämt. Diese sind alle intakt. Auf den angrenzenden Wiesen- und Ackerflächen sowie auf den Flächen auf der gegenüberliegenden Grabenseite wurden ebenfalls keine Bodenbrüter mit revieranzeigendem Verhalten beobachtet.



Baufeld nördliche Wallhecke (Wallhecke gemäß Geoweb des Landkreises)

Die eingehende Beobachtung der Fläche für das geplante Bau­feld der Windkraftanlage ergab keinerlei Hinweise auf Brutvögel auf der Fläche. Die Fläche ist weiterhin mit Vergrä­mung durch Stäbe mit Flatterbändern bestückt. Diese sind alle intakt. Auf den angrenzenden Flächen wurden ebenfalls keine Vögel mit revieranzeigendem Verhalten erfasst.





Sonstige Bemerkungen und Hinweise

Es werden weiterhin keine Einschränkungen durch Bodenbrüter für den Beginn der Baufeldfreimachung gesehen. Die Vergrämnungsmaßnahmen durch Flatterbänder sowie die regelmäßigen Störungen durch die Befahrung der Flächen mit einem Trecker sollte bis zum Beginn der Arbeiten beibehalten werden.

Die Installation der zwei Fledermauskästen für Baum bewohnende Fledermausarten wie Abendsegler oder Rauhaufledermäuse sowie einer Großraum - und Halbhöhle für höhlenbrütende Vogelarten steht weiterhin aus.

	WP Krimpenfort-Vechta II Ökologische Baubegleitung Stadt Vechta	NWP Planungsgesellschaft mbH Escherweg 1 26121 Oldenburg 0441 – 971 74 - 0
Bericht Nr. 06		
Stand Bericht: 11.07.2022	Ortstermin: 07.07 (zusätzlich Ortstermine 10.05. und 17.05.)	
Anlass und Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen		
<u>Ziele des Ortstermins:</u> • Überprüfung von Brutvorkommen zur Baufeldfreimachung		
Dokumentation des Ortstermins		
		
Die Durchführung des Ortstermins am Donnerstag den 07.07.2022 erfolgte durch Diplom Landschaftsökologen Stefan Beneke. Das geplante und zurzeit mit Flutterband vergräzte Baufeld sowie die Zuwegung wurden nach Vorkommen von Brutvogelaktivitäten auf den Flächen untersucht. Zur Erfassung möglicher Revierverhalten wurde ein geeigneter Beobachtungspunkt aufgesucht, die Flächen über einen längeren Zeitraum verhört und mit dem Fernglas eingesehen. Abschließend wurden die Flächen noch zu Fuß abgeschritten. Bereits am 10.05 und 17.05. wurden zusätzliche Begehungen der Fläche nach der oben dargelegten Methodik durchgeführt ohne dass sich Hinweise auf Brutvorkommen ergaben. <u>Südliche Wallhecke (Wallhecke nicht im Geoweb erfasst)</u> Es wurden keine Brutvögel auf der Fläche für die Erschließung der geplanten Windkraftanlage erfasst. Die geplante Zuwegung ist weiterhin mit Stäben mit Flutterband vergrämt. Diese		

sind alle intakt. Auf den angrenzenden Wiesen- und Ackerflächen sowie auf den Flächen auf der gegenüberliegenden Grabenseite wurden ebenfalls keine Bodenbrüter mit revieranzeigendem Verhalten beobachtet. Mittlerweile ist der Mais im Bereich der Zuwegung hoch aufgewachsen.



Baufeld nördliche Wallhecke (Wallhecke gemäß Geoweb des Landkreises)

Die eingehende Beobachtung der Fläche für das geplante Baufeld der Windkraftanlage ergab keinerlei Hinweise auf Brutvögel auf der Fläche. Die Fläche ist weiterhin mit Vergrä-
mung durch Stäbe mit Flatterbändern bestückt. Diese waren bis auf einen Fall alle intakt, die abgeknickte Stange wurde neu gesetzt. Auf den angrenzenden Flächen wurden ebenfalls keine Vögel mit revieranzeigendem Verhalten erfasst.



Installation von Fledermauskästen und Nisthilfen

Die Installation der zwei Fledermauskästen für Baum bewohnende Fledermausarten wie Abendsegler oder Rauhaufledermäuse sowie einer Großraum - und Halbhöhle für höhlenbrütende Vogelarten wurde am 10.05.2022 überprüft. Ein Fledermauskasten und eine Halbraumröhre wurden in Verlängerung der Zuwegung am Ende der südlichen Wallhecke beidseitig des Grabens angebracht. Zwei Kästen wurden im Plaggenweg ca. 80 m jeweils links und rechts vom Weg installiert (vgl. nachstehende Karte).







Sonstige Bemerkungen und Hinweise

Es werden weiterhin keine Einschränkungen durch Bodenbrüter für den Beginn der Baufeldfreimachung gesehen. Die Vergrämuungsmaßnahmen durch Flatterbänder sowie die regelmäßigen Störungen durch die Befahrung der Flächen mit einem Trecker sollte bis zum Beginn der Arbeiten beibehalten werden.



WP Krimpenfort-Vechta II
Ökologische Baubegleitung
Stadt Vechta

NWP Planungsgesellschaft mbH
Escherweg 1
26121 Oldenburg
0441 – 971 74 - 0

Bericht Nr. 07

Stand Bericht: 19.07.2022

Ortstermin: 12.07.2022

Anlass und Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen

Ziele des Ortstermins:

- Überprüfung nach Beginn der Erdarbeiten

Dokumentation des Ortstermins



Die Durchführung des Ortstermins am Donnerstag den 12.07.2022 erfolgte durch Diplom Landschaftsökologen Stefan Beneke. Der Beginn der Erdarbeiten erfolgte am Montag den 11.07. Zum Ortstermin war die Zuwegung ab der südliche Wallhecke bereits ausgekoffert. Im Bereich des Baufeldes war ein Teil bereits abgegraben. Insbesondere war hier ein Bereich entlang der nördlichen Feldhecke ausgekoffert, der gemäß Planung nicht befestigt werden muss.

Zuwegung im Bereich der südlichen Wallhecke (Wallhecke nicht im Geoweb erfasst) und der nördlich angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen.

Die nach den Gehölzfällungen im Februar seitlich weiter bestehenden Gehölze wurden nicht in Anspruch genommen. Die Zuwegung wurde entsprechend der aktuellen Planung ausgekoffert. Eine Verrohrung des Grabens wurde noch nicht vorgenommen.





Nördliche Wallhecke (Wallhecke gemäß Geoweb des Landkreises)

Im Rahmen der Erdarbeiten wurde im Bereich der Wallhecke zwei Bäume infolge der Bauarbeiten beschädigt. Nach Rücksprache mit dem Landkreis ist folgende Maßnahme durchzuführen:

- der Einzelbaum der Wallhecke östlich des bestehenden Durchbruchs ist mit einem Einzelstammschutz zu versehen.

Außerdem sollte der beschädigte Bereich sauber ausgesägt werden.





Erdarbeiten im Bereich des Baufeldes

Entlang der nördlichen Baumhecke wurde ein Bereich ausgekoffert, der gemäß der Planung nicht durch Versiegelungen in Anspruch genommen wird. Hierbei handelte es sich nach Rücksprache mit dem Vorhabenträger um einen Fehler. In geringem Ausmaß wurden Wurzeln der angrenzenden Baumhecke beschädigt. Im Rahmen der ökologischen Baubegleitung erfolgte eine Meldung an die UNB, die nach einer Begutachtung folgende Maßnahmen zur Wiederherstellung forderte:

- die freiliegenden Wurzeln der Feldhecke sind durch eine Fachfirma fachgerecht sauber nachzuschneiden.
- der Oberboden muss im Kronen-Traubereich der Feldhecke wieder angefüllt werden, ohne den Standort zu verdichten.
- der wieder angefüllte Bereich ist zur Baustelle hin mit einem ortsfesten Bauzaun zum Schutz des Kronen-Traubereiches der Feldhecke zu versehen.







Die freiliegenden beschädigten Wurzeln wurden bereits am folgenden Tag nachgeschnitten, die folgenden Fotos dokumentieren beispielhaft diesen Arbeitsschritt.



**Sonstige Bemerkungen und Hinweise**

Bezüglich der Avifauna werden keine Einschränkungen gesehen. Im weiteren Verlauf der ökologischen Baubegleitung wird die Umsetzung der weiteren von der UNB geforderten Maßnahmen dokumentiert.



WP Krimpenfort-Vechta II
Ökologische Baubegleitung
Stadt Vechta

NWP Planungsgesellschaft mbH
Escherweg 1
26121 Oldenburg
0441 – 971 74 - 0

Bericht Nr. 08

Stand Bericht: 21.07.2022

Ortstermin: 20.07.2022

Anlass und Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen

Ziele des Ortstermins:

- Überprüfung der laufenden Erdarbeiten

Dokumentation des Ortstermins



Die Durchführung des Ortstermins am Mittwoch, den 20.07.2022, erfolgte durch M. Sc. Landschaftsökologie Marina Steiner. Die Zuwegung ab der südlichen Wallhecke sowie das Baufeld für die geplante Windkraftanlage sind ausgekoffert. Die Bereiche wurden abgeschritten und dokumentiert.

Südliche Wallhecke (Wallhecke nicht im Geoweb erfasst)

Es wurden keine Brutvögel auf der Fläche für die Erschließung der geplanten Windkraftanlage erfasst. Die Zuwegung ist vollständig ausgekoffert und der Graben verrohrt.





Baufeld nördliche Wallhecke (Wallhecke gemäß Geoweb des Landkreises)

Der Bereich der nördlichen Wallhecke, der unplanmäßig ausgekoffert wurde, wurde wieder verschlossen. Der wieder angefüllte Bereich ist zur Baustelle hin mit einem ortsfesten Bauzaun zum Schutz des Kronen-Traufbereiches der Feldhecke zu versehen. Dieser ist bisher nicht installiert. Ebenfalls steht der Baumschutz des Einzelbaums noch aus.









Sonstige Bemerkungen und Hinweise

Bezüglich der Avifauna werden weiterhin keine Einschränkungen gesehen. Im weiteren Verlauf der ökologischen Baubegleitung wird die Umsetzung der von der UNB geforderten und noch ausstehenden Maßnahmen dokumentiert.



WP Krimpenfort-Vechta II
Ökologische Baubegleitung
Stadt Vechta

NWP Planungsgesellschaft mbH
Escherweg 1
26121 Oldenburg
0441 – 971 74 - 0

Bericht Nr. 09

Stand Bericht: 27.07.2022

Ortstermin: 27.07.2022

Anlass und Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen

Ziele des Ortstermins:

- Überprüfung der Maßnahmenumsetzung

Dokumentation des Ortstermins



Die Durchführung des Ortstermins am Mittwoch, den 27.07.2022, erfolgte durch M. Sc. Landschaftsökologie Marina Steiner. Das Baufeld und die Zufahrt wurden abgesprochen und auf Brutvogelaktivität geachtet. Weiter wurden die Maßnahmen, die vom Landkreis gefordert wurden, überprüft.

Südliche Wallhecke (Wallhecke nicht im Geoweb erfasst)

Verrohrung des Grabens.



Baufeld nördliche Wallhecke (Wallhecke gemäß Geoweb des Landkreises)

Der wieder angefüllte Bereich der nördlichen Wallhecke ist zur Baustelle hin mit einem ortsfesten Bauzaun zum Schutz des Kronen-Traufbereiches der Feldhecke zu versehen. Der Bauzaun ist noch nicht installiert. Ebenfalls steht der Baumschutz des Einzelbaums noch aus. Der beschädigte Baum wurde noch nicht sauber ausgesägt.



**Sonstige Bemerkungen und Hinweise**

Bezüglich der Avifauna werden weiterhin keine Einschränkungen gesehen. Im weiteren Verlauf der ökologischen Baubegleitung wird die Umsetzung der von der UNB geforderten und noch ausstehenden Maßnahmen dokumentiert.



WP Krimpenfort-Vechta II
Ökologische Baubegleitung
Stadt Vechta

NWP Planungsgesellschaft mbH
Escherweg 1
26121 Oldenburg
0441 – 971 74 - 0

Bericht Nr. 10

Stand Bericht: 11.08.2022

Ortstermin: 10.08.2022

Anlass und Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen

Ziele des Ortstermins:

- Überprüfung der Maßnahmenumsetzung

Dokumentation des Ortstermins



Die Durchführung des Ortstermins am Mittwoch, den 10.08.2022, erfolgte durch M. Sc. Landschaftsökologie Marina Steiner. Das Baufeld und die Zufahrt wurden zu Fuß abgesprochen. Weiter wurden die Maßnahmen, die vom Landkreis gefordert wurden, überprüft. Es wurde auf Brutvogelaktivität im Bau Feld geachtet.

Südliche Wallhecke (Wallhecke nicht im Geoweb erfasst)

Die Zuwegung ist vollständig mit Sand aufgefüllt und mit Schotter befestigt. Es wurden keine Brutvögel im Bereich der Zuwegung erfasst.



Baufeld nördliche Wallhecke (Wallhecke gemäß Geoweb des Landkreises)

Der Bereich des Baufeldes wurde zum Teil mit Schotter befestigt.

Der wieder angefüllte Bereich der nördlichen Wallhecke wurde zur Baustelle hin mit einem ortsfesten Bauzaun zum Schutz des Kronen-Traubereiches der Feldhecke versehen.

Der beschädigte Baum im Zufahrtsbereich wurde sauber ausgesägt. Der Baumschutz dieses Einzelbaums ist noch ausstehend.





**Sonstige Bemerkungen und Hinweise**

Die Installation des Baumschutzes des Einzelbaums ist noch ausstehend.